

## Presseinformation

13. November 2002

### „Unser Land – Unser Bier“

#### Werbekooperation zwischen Brauerei Zwettl und NÖ Werbung

Landes-Tourismusmanager Klaus Merkl und der Geschäftsführer der Brauerei Zwettl, Mag. Karl Schwarz, unterzeichneten gestern im Restaurant Mörwald im Schloss Grafenegg unter dem Titel „Unser Land – Unser Bier“ eine Kooperationsvereinbarung. Ziel dieser Vereinbarung, die mit Jahresbeginn 2003 startet, ist eine langfristige Zusammenarbeit in Sachen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Damit sollen im kommenden Jahr nicht nur neue Impulse im Bereich des Tourismusmarketings in Niederösterreich gesetzt, sondern auch Synergien genutzt werden. „Im Rahmen der beschlossenen Zusammenarbeit wird sich die Privatbrauerei Zwettl kommendes Jahr in vielen Publikationen der NÖ Werbung präsentieren“, sagte Schwarz. „Die Brauerei Zwettl wird als Sponsor bei allen von der NÖ Werbung veranstalteten Events integriert.“ Um das Thema Genießen über eine umfassende Plattform österreichweit zu transportieren, sei die Werbegemeinschaft „Land für Genießer“ gegründet worden, meinte Merkl. Zu den bereits bestehenden Mitgliedern reihe sich ab 2003 die Privatbrauerei Zwettl hinzu. Gerade im Bereich der klein- und mittelständischen Wirtschaftsbetriebe werde immer mehr kooperiert, argumentierte Gabmann. Er hoffe jedenfalls, dass die Kooperation mit der Brauerei Zwettl nicht die letzte sein werde. Die Kooperation zwischen Brauerei und Niederösterreich-Werbung sei eine „ideale Kombination“.

Die Privatbrauerei Zwettl wird in vielen Publikationen der NÖ Werbung präsentiert. Auch ist das Zwettler Logo in Werbemitteln präsent. Man nützt zudem das Eventsponsoring bei Veranstaltungen der NÖ Werbung. Außerdem werden Bildarchive gemeinsam genutzt und die Inhalte im Internet verlinkt. „Unser Land – Unser Bier“ ist auch das Thema des Kampagne-Plakates, das auf 800 Stellen pro Monat zu 80 Prozent in Wien und zu 20 Prozent in Niederösterreich erscheint. Zudem werden auf den Rückenetiketten von ca. 2,5 Millionen Zwettler Bierflaschen im Frühjahr Werbeaussagen veröffentlicht.